



## Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Durch Öffentlichkeitsarbeit für Grundbildung wird die Aufmerksamkeit der breiten Masse auf das Thema gelenkt und diese so informiert. Umso häufiger über ein Thema berichtet wird, umso höher wird die Relevanz durch die Leser\*innenschaft eingestuft und Grundbildung als ein wichtiges Thema wahrgenommen. Zudem kann hierdurch ein Problembewusstsein und die Enttabuisierung des Themas bei der Leser\*innenschaft erreicht werden. Ein weiteres Ziel von Öffentlichkeitsarbeit ist es, neben den bereits Informierten und Interessierten, vor allem auch neue Zielgruppen zu erreichen.

### Zielgruppen identifizieren

Im Zentrum steht die Bestimmung der Zielgruppe und damit die Frage „Für wen ist diese Information interessant und relevant und wer soll erreicht werden? Handelt es sich um eine Fachöffentlichkeit, die über Erkenntnisse zu Teilnehmer\*innengewinnung oder Sensibilisierung kommunaler Mitarbeitenden informiert werden soll? Dann ist eine Fachzeitschrift eher für die Ansprache geeignet, als eine Lokalzeitung, die für die Verbreitung von Neuigkeiten der Grundbildungsarbeit vor Ort angesprochen werden kann. Hierin besteht auch die Chance sich neue Zielgruppen zu erschließen und die Inhalte so aufzubereiten, dass sie für die Leserinnen und Leser attraktiv sind.

### Was macht eine Nachricht zur Nachricht?

Bei der Erstellung eines Artikels oder einer Pressemitteilung gibt es einige Dinge, die beachtet werden können, um den Nachrichtenwert der Information zu steigern. Konkret geht es dabei darum, den Inhalt eines Artikels so zu verpacken, dass er für die Leserinnen und Leser interessant ist. Es ist wichtig, auf einen interessanten Stil zu achten und Texte zu schreiben bei denen die Leserin oder der Leser am Ball bleiben möchte.

Im Folgenden werden Methoden vorgestellt, die bei der Erstellung eines Artikels oder einer Pressemitteilung berücksichtigt werden sollten, um die Wahrscheinlichkeit, dass die Nachricht gelesen wird, zu erhöhen.

### Methoden zur Steigerung des Nachrichtenwerts

Der Artikel sollte Bezug auf ein aktuelles Ereignis nehmen. Zum Beispiel kann darüber berichtet werden, dass die Lesung in der Bücherei, die am Tag des Buches in der Kommune stattgefunden hat, sehr erfolgreich war. Weiterhin sollte darauf geachtet werden, dass die Nähe zur Leserin und zum Leser hergestellt wird. Eine Nachricht über eine Veränderung in der Kommune mit einem direkten Bezug zu der Lebenswirklichkeit der Leser\*innenschaft, hat einen höheren Nachrichtenwert und wird somit mit größerer Wahrscheinlichkeit von der Zielgruppe gelesen. Überschriften sind besonders entscheidend dafür, ob ein Artikel als interessant eingestuft wird oder nicht. Es lohnt sich hierfür zusätzliche Zeit zu investieren und sich zu überlegen, was die Zielgruppe ansprechen könnte. Vermeiden sollte man Überschriften, die beschreibend den Inhalt des Artikels wiedergeben.

Ein Beispiel hierfür:

### **53-Jähriger Mann von Auto angefahren, Polizei hilft!**

Eine gute Überschrift weckt bei der Leserin und dem Leser Interesse, indem Fragen unbeantwortet bleiben oder sogar Irritation ausgelöst wird.

Ein Beispiel:

### **Fahrerflucht! Familienvater aus Gummersbach verletzt**

Ein weiterer Tipp für das Schreiben interessanter Artikel ist die Beschreibung eines Konflikts und die Einbindung von Gefühlen. Ein Beispiel hierfür könnte die Beschreibung der Kürzung kommunaler Mittel im Bereich Bildung und das hierdurch verringerte Kursangebot im Grundbildungsangebot sein, dass durch die gute Kooperation der Akteure vor Ort und etablierte Verweisstrukturen so gut wie möglich aufgefangen werden kann. Außerdem könnte ein persönliches Interview mit einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer eines Grundbildungsangebots für unterschiedliche Zielgruppen von Interesse sein. Hierdurch wird ein Einblick in die Lebenswelt der Menschen mit Grundbildungsbedarf ermöglicht und über eine emotionale Herangehensweise über das Thema informiert.

Im Vordergrund eines Artikels können weiterhin eine Neuerung und das Vorstellen der neuesten Entwicklungen im Grundbildungsbereich stehen. Diese Neuerung kann im besten Fall für die Zielgruppe auch einen Nutzen haben. Ein Artikel, der die positiven Effekte von Grundbildung mit Arbeitsmarktbezug für die berufliche Weiterentwicklung darstellt, kann andere dazu ermutigen auch ein solches Angebot wahrnehmen zu wollen.

Sollte sich eine prominente Persönlichkeit, bspw. als Schirmherrin oder Schirmherr, in der Kommune für Grundbildung einsetzen, kann diese oder dieser als „Aufhänger“ genutzt werden, um die Informationen zu platzieren. Die Schirmherrin oder der Schirmherr kann im besten Fall auch ein Interview in der Lokalpresse geben und mit eigenen Worten auf die Relevanz des Themas hinweisen.